

Beantwortung der Anfrage zur Betriebsqualität auf den Stadtbahnlinien im Rhein-Sieg-Kreis

1. **SWBV** und **KVB**: Wie hat sich die Pünktlichkeitsquote der Stadtbahnlinien seit dem 01.01.2018 bis heute entwickelt ?

KVB: Nachfolgend sind die Pünktlichkeitsquoten für die Linien 16 und 18 über alle Abfahrten an Haltestellen im Rhein-Sieg-Kreis dargestellt.

Quartal	Pünktlichkeitsquote	Pünktlichkeitsquote
	Linie 16	Linie 18
1. Quartal 2018	72,5%	71,2%
2. Quartal 2018	76,8%	74,2%
3. Quartal 2018	75,4%	71,4%
4. Quartal 2018	68,1%	56,4%
1. Quartal 2019	77,0%	53,0%
2. Quartal 2019	78,8%	76,2%
3. Quartal 2019	75,3%	74,6%

SWB Bus und Bahn: Nachfolgend die Pünktlichkeitsquoten für die Linien 66, 67 und 68:

Quartal	Pünktlichkeits- quote	Pünktlichkeits- quote	Pünktlichkeits- quote
	Linie 66	Linie 67	Linie 68
1. Quartal 2018	87,4 %	75,3 %	83,9 %
2. Quartal 2018	87,1 %	80,9 %	87,6 %
3. Quartal 2018	88,1 %	73,9 %	83,2 %
4. Quartal 2018	84,6 %	74,8 %	83,5 %
1. Quartal 2019	86,3 %	74,3 %	80,8 %
2. Quartal 2019	85,7 %	75,3 %	83,6 %
3. Quartal 2019	86,3 %	-	87,4 %

2. **SWBV** und **KVB**: Wie hat sich die Ausfallquote seit dem 01.01.2018 bis heute entwickelt ?

KVB: Nachfolgend sind die Ausfallquoten für die Linien 16 und 18 im Rhein-Sieg-Kreis auf Basis der ausgefallenen Zug-km Quartalsweise aufgeführt.

Quartal	Ausfallquote	Ausfallquote
	Linie 16	Linie 18
1. Quartal 2018	1,68 %; inkl. Streiktag 21.03.2018	2,29 %; inkl. Streiktag 21.03.2018
2. Quartal 2018	2,58 %; inkl. Streiktag 10.04.2018	2,51 %; inkl. Streiktag 10.04.2018
3. Quartal 2018	0,64 %	0,69 %
4. Quartal 2018	0,58 %	1,56 %
1. Quartal 2019	0,78 %	1,02 %
2. Quartal 2019	1,25 %	1,52 %
3. Quartal 2019	2,07 %	1,29 %

SWB Bus und Bahn: nachfolgend die Ausfallquoten für die Linien 66, 67 und 68 in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis auf Basis der Sollleistung in Stunden:

Quartal	Leistungsquote	Leistungsquote	Leistungsquote
	Linie 66	Linie 67	Linie 68
1. Quartal 2018	98,6 %	94,1 %	89,3 %
2. Quartal 2018	97,4 %	83,7 %	86,3 %
3. Quartal 2018	96,6 %	84,5 %	82,5 %
4. Quartal 2018	98,1 %	93,7 %	93,8 %
1. Quartal 2019	97,5 %	88,6 %	92,8 %
2. Quartal 2019	97,5 %	82,0 %	88,2 %
3. Quartal 2019	97,5 %	94,7 %	88,9 %

5. **SWBV und KVB: Wie verlässlich sind die Anzeigen auf den DFis an den Stadtbahnhaltestellen?**

Die DFI im Rhein-Sieg-Kreis wird für die Linie 16 durch die HGK betrieben und für die Linie 18 durch die HGK aufgebaut. Lt. HGK stammen die DFI-Daten direkt aus den Stellwerksrechnern, sodass die Daten damit in Echtzeit den Zugverlauf im Streckennetz der HGK abbilden.

Die DFI entlang der Linie 66 beziehen ihre Daten aus dem ITCS (Intermodales Transport Control System). Die Prognosen der Abfahrtszeiten beruhen auf den regulären Fahrzeiten, sind diese aufgrund von Störungen, beispielsweise ein Verkehrsunfall auf der Strecke, nicht einzuhalten, können die DFI keine korrekten Ankunftszeiten anzeigen.

6. **Wie hoch war die Gesamtzahl der Stadtbahnfahrenden der SWBV zum 01.01.2015, 01.01.2017, 01.01.2019, 01.10.2019?**

Am 01.01.2015 beschäftigte SWB Bus und Bahn 96, am 01.10.2017 104, am 01.10.2018 103 und am 01.10.2019 131 Stadtbahnfahrer und Stadtbahnfahrerinnen.

7. **Inwieweit wird eine Personalreserve für kurzfristig ausfallendes Personal bei der SWBV vorgehalten und wie groß war diese zum 01.01.2015, 01.01.2017, 01.01.2018, 01.10.2019?**

Die Personalreserve wird prozentual ermittelt und berücksichtigt die Krankenquote, Schulungen/Fortbildungen, Betriebsrätstätigkeiten etc. Melden sich außergewöhnlich viele Mitarbeiter kurzfristig krank, reicht die Personalreserve nicht aus, um alle Dienste zu besetzen.

8. **SWBV und KVB: Kann die Personalreserve vergrößert werden und/oder ein Reservepool in Zusammenarbeit mit anderen in der Region tätigen Unternehmen gebildet werden?**

KVB: Aktuell werden ca. doppelt so viele Kollegen für den Stadtbahn-Fahrdienst ausgebildet, als dies in den Vorjahren der Fall war. Somit wird einerseits der gestiegene Personalbedarf gedeckt, den die Angebotsmehrung sowie die gestiegene Zahl der Veranstaltungsverkehre mit sich bringt. Zudem ist eine Personalmehrung im Bereich des Fahrdienstes auch notwendig, um einen Puffer zur besseren Kompensation z.B. von erhöhten Krankenständen aufzubauen.

SWB Bus und Bahn bildet zusätzlich vermehrt Kombi-Fahrer aus, die sowohl Bus als auch Bahn fahren können. Diese Fahrer können insbesondere bei Baustellen und Großveranstaltungen flexibel eingesetzt werden.

9. **Kann kurzfristig durch Änderung der Schichten ein Fahrerwechsel bei der SWBV innerhalb der HVZ vermieden werden und wenn nicht, was sind die konkreten Gründe, die dies verhindern ?**

Ein grundsätzlicher Verzicht auf Fahrerwechsel in der HVZ wäre höchst unwirtschaftlich. Grundsätzlich werden Fahrerwechsel zu dieser Zeit so wenig wie möglich eingesetzt. Da dem Fahrpersonal spätestens 4,5 h nach Dienstbeginn eine Pause gewährt werden

muss, lassen sich die Pausen- und damit Ablösezeiten nur in begrenztem Umfang in verkehrsärmere Zeiten verschieben.

10. SWBV und KVB: Werden softwaregestützte Analysetools eingesetzt, die Anzahl und Ursachen von Fahrtenausfällen darstellen und dadurch eine schnelle und gezielte Beseitigung der Mängel ermöglicht ?

Wenn nicht: Warum wurde die Einführung einer solchen Software noch nicht in Erwägung gezogen ?

Es ist bereits ein Analysetool des ITCS-Herstellers im Einsatz, das jedoch noch nicht die Anforderungen der Verkehrsunternehmen erfüllt. Es gibt bereits einen längeren Entwicklungsprozess, der im Ergebnis dann möglichst optimale Auswertemöglichkeiten bringen soll. **Ausfallursachen werden aber auch künftig nur sehr bedingt automatisch erfasst werden können, da die Software nicht erkennen kann, ob beispielsweise eine Strecke wegen eines Unfalls oder eines Falschparkers nicht befahrbar ist.**

11. Wie ist zur Zeit der Sachstand bei der Zweiterstellung der B-Wagen und welche Strategie verfolgen SWBV und SSB (vermutlich KVB?), um einen ggf. vorhandenen Fahrzeugmangel kurzfristig zu beseitigen?

KVB: Aktuell sind 21 umgebaute Fahrzeuge im Fahrgasteinsatz, das 22. Fahrzeug wird noch vor Jahresende in den Fahrgasteinsatz kommen. Von den letzten 6 Fahrzeugen werden aktuell 4 umgebaut. Der Umbau wird bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Die ersten Fahrzeuge der Serie „HF6“ (Hochflur-Fahrzeuge mit 6 Achsen), die aktuell gemeinsam mit der Rheinbahn aus Düsseldorf beschafft werden, werden Ende 2020 ausgeliefert. Um mehr Fahrzeuge in Reserve zur Verfügung zu haben, bleiben mehr ältere Fahrzeuge in Betrieb, so dass sich der Gesamtbestand der Fahrzeugflotte erhöht.

SWB Bus und Bahn/SSB: 16 Stadtbahnen der 1.-3. Serie sind inzwischen zweiterstellt. Für das aktuelle Fahrtenangebot stehen ausreichend Fahrzeuge zur Verfügung. Zur geplanten Taktverdichtung wurde der Kauf von 22 Stadtbahnwagen durch die SWB Bus und Bahn und die SSB von den politischen Gremien der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises beschlossen.

12. SWBV und KVB: Wer ist für die Reinigung der Fahrzeuge verantwortlich und welche Qualitätskriterien sind festgelegt?

KVB: Der Bereich Stadtbahn hat für die Reinigung der Fahrzeuge einen externen Dienstleister beauftragt. Die Qualitätskriterien sind in einem Handbuch zum Sauberkeitsstandard und zusätzlichen Anlagen der Ausschreibungsunterlagen vorgegeben und beschrieben.

SWB Bus und Bahn: die Fahrzeuge werden täglich durch einen Dienstleister nach festgelegten Kriterien gereinigt.

13. SWBV und KVB: Wie werden die Qualitätskriterien überprüft und gesichert?

KVB: Der externe Dienstleister ist zu eigenen Qualitätskontrollen verpflichtet, die vertraglich vereinbart wurden. Stichprobenartig erfolgen zusätzliche Qualitätskontrollen durch KVB Mitarbeiter. Die erreichte Qualität wird nach einem Punktesystem bewertet. Zudem sind -soweit möglich-, während der Reinigungsarbeiten Mitarbeiter der KVB im Bereich der Abstellanlagen präsent.

SWB Bus und Bahn: Die Einhaltung der Vorgaben wird regelmäßig überprüft. Werden diese nicht erreicht, muss der Dienstleister nachbessern.

14. SWBV und KVB: Mit welchen Maßnahmen soll die Sauberkeit der Fahrzeuge zukünftig deutlich verbessert werden?

KVB: Das bisher verwendete Punkteverfahren für die Qualitätskontrolle wurde bereits verschärft. Zurzeit wird ein neues vereinfachtes Kontrollverfahren eingeführt und getestet, um mit dem zur Verfügung stehenden Personal flächendeckendere Kontrollen durchführen zu können. Anfang 2020 wird zudem ein elektronisches Abrechnungsverfahren eingeführt, mit dem sowohl die Dokumentation als auch die Abrechnung der Reinigungsleistung optimiert werden wird. Aufgrund der höheren Transparenz ist dadurch mit einer Verbesserung der Sauberkeit zu rechnen. Im Rahmen der letzten Auftragsvergabe wurde ein neuer Ablauf für die Fußbodenreinigung eingeführt, die zu einem besseren Ergebnis führt. Ein weiterer Schwerpunkt ist für uns die verbesserte Reinigung und dauerhafte Beseitigung der Schriftzüge (Tags) im Innenraum. Diese Tags werden mit manipulierten Stiften, denen Säure zugesetzt ist, aufgebracht und lassen sich mit heutigen Mitteln häufig nicht beseitigen. Um hier eine Verbesserung herbeizuführen, findet ein ständiger Austausch und Tests zwischen Mitarbeiter der KVB, dem Dienstleister für die Reinigung, den Herstellern der Reinigungsmittel sowie Anbietern anderer Produkte oder Verfahren wie z.B. spezielle Reinigungsverfahren mit Trockeneis, Herstellern von Folien, etc. statt.

SWB Bus und Bahn: Die Reinigung der Fahrzeuge durch einen Wechsel des Dienstleisters bereits verbessert. Bei der Zweiterstellung wurden – soweit möglich – insbesondere für den Innenraum Materialien verwendet, die einfacher zu reinigen sind bzw. in die der Schmutz nicht so tief eindringen kann.

15. SWBV: Warum kam es gerade auf der Linie 636 nach dem letzten Fahrplanwechsel zu massiven Ausfällen und was wurde veranlasst, diese zukünftig zu verhindern?

Die Linie 636 wurde bisher von einem Subunternehmer gefahren, der zu unserem großen Bedauern über Wochen nicht in der Lage war, die ihm übertragenen Fahrten termingerecht und pünktlich zu erfüllen. Viele von diesen Ausfällen konnten wir mit unserem Personal kompensieren, leider jedoch nicht alle. Ab dem kommenden Monat wird die Fahrleistung auf der Linie 636 wieder durch SWB Bus und Bahn selbst erbracht.